



Alle Typen (ausser Espace)

Typ

Unterkapitel

XXX X

88

Diese Note annulliert und ersetzt die Technischen Noten Nr. 3148A und 3279A

88 ARBEITEN AM SEITENAIRBAG

- Motor : XXX **Basisdokumentation: MR Seiten- Airbag**
- Getriebe : XXX **und Rep.-Handbücher**

Es ist nun möglich, Arbeiten an Sitzen vorzunehmen, die mit Seiten-Airbags ausgerüstet sind; dies erfordert folgende Voraussetzungen:

- es müssen unbedingt die Montagehinweise für Airbag und den dazugehörigen Kabelsträngen beachtet werden,
- es müssen unbedingt die Montagehinweise der Sitzbezüge beachtet werden, siehe NT 539A.

ACHTUNG: werden diese Vorschriften nicht beachtet, so kann die normale Funktion dieser Sicherheitssysteme ausgeschaltet und eventuell sogar plötzlich ausgelöst werden.

ACHTUNG: ALLE ARBEITEN AN DEN AIRBAG- UND GURTSTRAFFER-SYSTEMEN DÜRFEN NUR VON GESCHULTEM FACHPERSONAL DURCHGEFÜHRT WERDEN.

Seitenairbag

AUSBAU

ACHTUNG: Es ist untersagt:

- Arbeiten an den Zündsystemen von Airbag und Gurtstraffer an einem Ort mit einer hohen Temperatur bzw. in Nähe einer offenen Flamme durchzuführen; die Rückhaltesysteme können sonst ausgelöst werden,
 - ein Multimeter zu verwenden.
- Messungen an den Kabelsträngen des Airbags und der Gurtstraffer DÜRFEN NUR mit dem Prüfgerät XRBAG (Ele.1288) vorgenommen werden.

WICHTIG:

Vor Ausbau eines Sitzes mit Airbag muß das elektronische Steuergerät mittels Diagnosewerkzeug **XR25**, **NXR** oder **OPTIMA** verriegelt werden.

Ist diese Funktion aktiviert ist, funktionieren die Zündsysteme nicht mehr und die Airbag-Warnlampe an der Instrumententafel leuchtet auf.

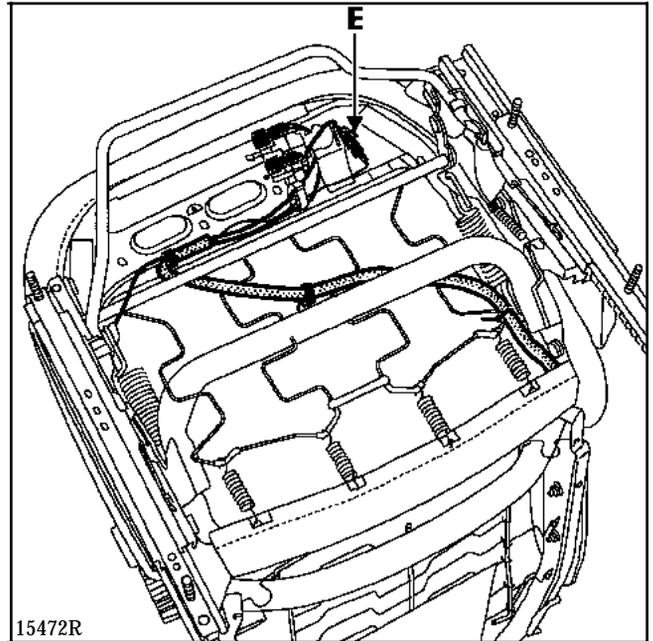
Den Fahrzeugsitz ausbauen.

Die Rückenlehne abgarnieren (siehe NT 539A).

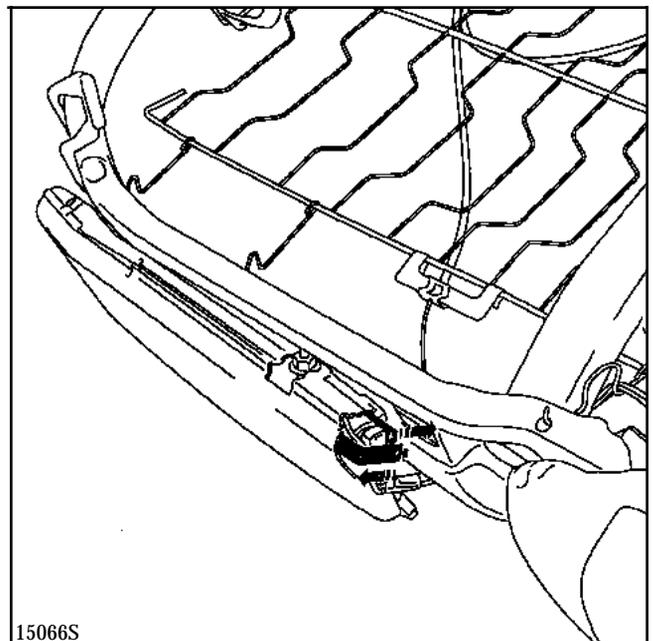
Den Kabelstrang des Airbags mit Massekabel lösen, zuvor den Stecker (E) abziehen.

Den Kabelstrangverlauf und die Befestigungspunkte markieren.

Beispiel: Mégane BA0X

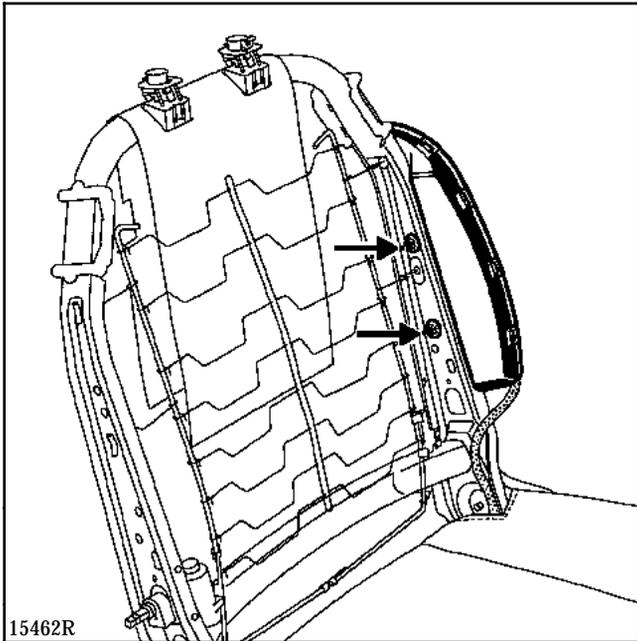


HINWEIS: Zur Diagnose des Kabelstrangs des Prüfzünders kann die Halteklammer entriegelt werden (siehe nachstehend), um an den Stecker zu gelangen.



HINWEIS: Zur Diagnose des Kabelstrangs des Prüfzünders kann die Halteklammer entriegelt werden (siehe nachstehend), um an den Stecker zu gelangen.

Den Seitenairbag ausbauen (zwei Muttern).



WICHTIG: Verschrottung von nicht ausgelösten Airbags: siehe Angaben in den Reparaturheften "Airbag".

ACHTUNG: nach Auslösen eines Seitenairbags verriegelt sich das Steuergerät und die Airbag-Kontrollampe leuchtet an der Instrumententafel auf. Der Aufprallsensor und das Steuergerät müssen unbedingt ausgewechselt werden. Einige Bauteile verlieren nach Auslösen des Zündsystems ihre ursprünglichen Charakteristiken.

EINBAU

ACHTUNG:

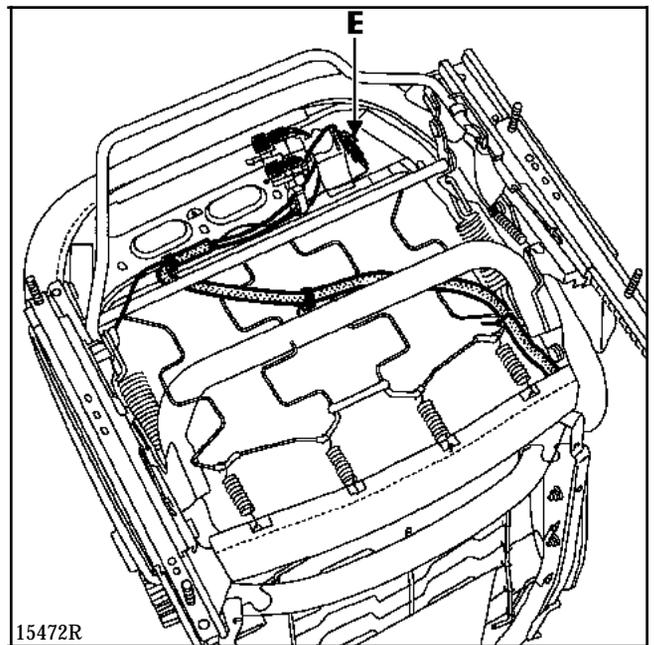
- Die Sitze mit Seitenairbags sind mit speziellen Bezügen versehen. Bei Austausch dieser Teile muß überprüft werden, ob die neuen Bezüge passend sind.
- Bei Auslösen eines Seitenairbags muß, bedingt durch Verformung und Beschädigung der Befestigungen, systematisch das Sitzgestell ausgewechselt werden.

Den Airbag am Gestell der Rückenlehne befestigen (Anzugsdrehmoment **0,8 daNm**).

Prüfen, ob das Massekabel korrekt am Airbag angeschlossen ist.

Den Kabelstrang unter dem Sitzkissen, wie bei dem Originalsitz, wieder verlegen, dabei den Verlauf und die Befestigungspunkte beachten.

Das Massekabel (E) wieder anschliessen und die korrekte Verriegelung des Steckers beachten.



Den Sitz wieder angarnieren, dabei unbedingt die Angaben in der NT Note 539A beachten (Typ der Klammern und deren Anordnung).

Den Sitz wieder in das Fahrzeug einbauen und die Stecker anschliessen.

Eine Kontrolle mit Hilfe des Diagnosewerkzeugs vornehmen.

Ist alles korrekt, muß das Steuergerät entriegelt werden, anderenfalls siehe Kapitel "Diagnose" des jeweiligen Airbag-Rep.-Handbuches.